

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1968-01-08

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

8. Januar 1968

Liebes Fräulein Danziger, -

wie froh bin ich doch, dass mir - eigentlich rätselhaft spät - die vortreffliche Kay Brown eingefallen war. Unsere Lotte hatte mir den elenden Victor eingeredet, und "zu meiner Zeit" war der immer recht zuverlässig. Nun aber geht ja gewiss alles in Ordnung, besonders da Sie Ihrerseits mit so grosser Geschwindigkeit und Umsicht gehandelt haben. Sollte, sobald die Sache spruchreif ist, Kraus Reprint Co. irgendeine kleine Zahlung leisten, sowäre eben diese für den Anwalt zu verwenden. Wo nicht, wird der Spezialist schon nichts Unbilliges fordern, und während es hier in der Tat um rein ideelle Werte geht, bin ich jedenfalls bereit, den Preis zu erlegen.

Der Mensch ist unbescheiden. Kaum hat man ihm einen grossen Gefallen erwiesen, kommt das Untier mit einer neuen Bitte angeklingelt:

Für einen Essayband von Klaus, den ich vorbereite, benötige ich dringend eine kleine Arbeit von ihm, die anno 43 oder 44 in "Esquire" erschien und benannt war "Little Polyglote". Vorzugsweise nehme ich natürlich deutsche Beiträge auf, doch war "Little Polyglote" dermassen komisch, dass ich höchst ungern darauf verzichtete. Leider findet das MS sich nirgends in Klausens Nachlass. Und so wäre ich denn ungemein dankbar für ein Photostat. "Lottchen" sagt mir, sie seien ein Genie im Aufstöbern solcher Dinge in der Public Library, und in genau diesem Zusammenhang glaube ich ihr aufs Wort - Victor hin oder her. Würden Sie also die grosse Freundlichkeit haben ?

Im Frühling (und der steht ja hufescharrend vor der Tür) erscheint ein von mir editierter Band, "Autobiographisches von T.M.". Sie werden - je vous le jure - unter den Ersten sein, denen ich dies Buch zueigne. Das ist kein Bestechungsversuch, nur ein Zeichen meiner aufrichtigen Dankbarkeit.

Mit allen guten Wünschen
immer Ihre



Handwritten in blue ink: "B. I. 8" and a signature "B. I. 8" (likely B. I. 8).

Handwritten in blue ink: "ON / XIX" (likely ON / XIX).